

# Praktisch Realosteopathische Betrachtungen

Parietale Läsionen bei Babies, Kinder und Jugendlichen!  
Programm: 1 Einheit von 3 Tagen (Do-Sa)

Dieser 3-tägige Kurs richtet sich an Kollegen/innen die Babys und Kinder behandeln und die Kinderosteopathie-PG-Kurse absolviert haben.

In diesem Kurs werden hauptsächlich die funktionellen Problemstellungen am Bewegungsapparat bei Babys, Kindern und Jugendlichen in den Focus gestellt.

Gibt es klassische parietale Dysfunktionen bei Babys, Kleinkindern und Jugendlichen? Peter Verhaert ist davon überzeugt, dass es auch bei dieser Patientengruppe zu klassischen Dysfunktionen im Bewegungsapparat kommt. Diese treten zwar oft sekundär auf, jedoch kennen sie nicht immer einen spontanen Heilungsverlauf und stören weiterhin den Organismus. Wie ist damit in der Praxis umgehen?

Dazu möchte der Dozent mit folgenden Fragestellungen und Lösungsvorschlägen den Kurs gestalten.

- In wie weit können Fehlstellungen funktionell betrachtet werden und ab wann bedarf es nur/ auch klassisch medizinischen, orthopädischen Maßnahmen? Bei welchen Problemstellungen sind medizinische Abklärung und Betreuung ein „Muss“? Wie könnte die alltägliche Interaktion aussehen?
- Wo liegt der Stellenwert der osteopathischen Behandlung bei Fehlstellungen und Verformungen der unteren Extremität (Knie-Unterschenkel-Sichelfüße-Hackfüße-...) und wie wird sie gestaltet? Wie kann die Osteopathie hierbei hilfreich sein.

Wann sind Orthopädische Maßnahmen prioritär?

- Kommen „Streckmuster“ und/ oder asymmetrische Verhalten bei Babys und Kindern nur durch cranialen oder suboccipitalen Streß vor? In wie weit können auch andere Teile der WS und des Körpers diese verursachen? Wie damit umgehen?
- Ist es manchmal sinnvoll suboccipitale Läsionen (K.I.S.S.) zu manipulieren? Wie werden diese Techniken bei Babys und Kleinkindern ausgeführt? Welche Vorsorgemaßnahmen sind sinnvoll?
- Gibt es parietale Probleme bei Babys und Kindern im Schulter-Thorax- Bereich und kommt es hierbei zu funktionellen neurologischen Fehlverhalten? Wie werden sie befreit?
- Rühren funktionelle Läsionen der Diaphragmen bei Kindern nur durch cranio-fasziale Spannungen her?
- Haben auch Babys und Kinder L.B.H. Probleme? Welche osteopathischen Ansätze gibt es bei Kindern mit Hüftproblemen/ Krankheiten? Wann sind Orthopädische Interventionen ohne Alternative? Gibt es hierbei auch mal digestive und vesikale Probleme?
- Wie verhält sich das Osteopathische Gedankengut bei Beckenschiefstand? Wie/wann können Osteopathische/Orthopädische Maßnahmen, Sinn machen.
- Welche Erfahrungen gibt es bei osteopathischen Behandlungen der strukturellen idiopathischen Skoliosen? Welche Behandlungsstrategien gibt es?
- Sind abdominale Störungen bei Kinder nur durch fehlerhafte neurovegetative Steuerungsmechanismen oder fasziale (embryologische) Fehlspannungen bedingt?

- Wie könnte die notwendige Zusammenarbeit mit Kinderärzten und Orthopäden gut eingeleitet und kooperativ werden. Wo liegen hierbei die gemeinsamen Chancen? Wieso und durch was wird dieses oft ge- oder zerstört?
- Feed Back und Erfahrungsaustausch. Es soll dabei auf Fragestellungen aus der Praxis der Kursteilnehmer eingegangen werden.
- Der aktuelle Wissensstand in der Kinderosteopathie, angereichert mit praktischen Erfahrungen des Referenten, bietet den Teilnehmern vielfältige und sichere osteopathische Herangehensweisen für die Behandlung von Säuglingen und Kindern.

Peter Verhaert (über zwanzig Jahre osteopathisch tätig, und mit 30jähriger therapeutischen Erfahrung in der Behandlung von Babys, Kleinkindern und Jugendlichen, zum Teil auch mit Mehrfachbehinderungen) möchte einerseits interaktiv, mit Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern, andererseits mit bekannten als auch selbst entwickelten Behandlungstechniken und -verfahren den Kurs gestalten. Gewebetechniken, Direkte Mobilisations- und Manipulationsbehandlungstechniken werden gezeigt und geübt, ohne im Vergleich zu anderen Therapieansätzen erhöhte Risiken einzugehen. Sicherheit und ein gutes Gefühl bei den Behandlungen zu entwickeln soll in diesem Kurs im Mittelpunkt stehen.

RealOsteo: Kurse für praktizierende Hände von praktizierenden Händen!

Für ein Arbeitskript ist gesorgt. Bitte zum Kurs eine Baby puppe mitbringen.

## Nürnberg:

10-12/09/2020

Seminarort:  
AMS - Fortbildungsakademie  
Herbartstr. 55  
90461 Nürnberg

Preis: 450,- €



## Peter Verhaert

- Heilpraktiker-Osteopath D.O. Physiotherapeut Bc.Sc.
- Eigene Osteopathiepraxis ohne GKV Zulassung.
- Dozent am IFAO seit 1997
- BAO Prüfer